

Änderung der Verwaltung

an den Stadtrat zur Sitzung am 24.06.2020

zur Vorlage Nr. B-161/2020

Einreicher:

Dezernat 5/Dezernat 6

öffentlich gemäß § 37 SächsGemO

nichtöffentlich gemäß § 37 SächsGemO

Gegenstand:

überplanmäßige Mittelbereitstellung für die Hochbaumaßnahme Sanierung und Erweiterung Große Kunstturnhalle

Änderung:

Anlage 2 Seite 1 1. Ausgangslage wird ersetzt wie folgt

Die Trainingsstätte „Große Kunstturnhalle“ im Sportforum Chemnitz hat den Status eines Bundestrainingsstützpunktes für den Hochleistungssport im Turnen männlich. Die Maßnahme – Erweiterung und Sanierung der Großen Kunstturnhalle dient der Verbesserung der Trainingsbedingungen des Kunstturnvereins und dem Erhalt des Status.

Da die externe beauftragte Bauleitung erhebliche Probleme verursacht hatte und dadurch mangelhafte und nicht mehr hinnehmbare Leistungen und Konfliktpotentiale mit der Stadt als Auftraggeber und dem Planungsbüro entstanden sind, musste diese beendet und durch eine neue Bauleitung ersetzt werden.

Ab diesem Zeitpunkt (Ende März 2020) konnte wieder eine belastbare Kosten- und Terminkontrolle erfolgen.

Dies und nachfolgende wesentliche Punkte führen dazu, dass der geplante Fertigstellungstermin (August 2020) kritisch zu sehen ist und Mehrkosten in Höhe von **ca. 850 T€ Brutto** entstehen:

- verschobener Baubeginn infolge ausstehender Fördermittelzusage
- Winterbau (witterungsbedingte Einflüsse, wie Baugrundaufweichung)
- Kampfmittelondierung unter der bestehenden Sporthalle
- verdeckte notwendige Leistungen am Bestand (insbesondere Funktionsgebäude erst mit Baufortschritt objektiv erkennbar)
- Medienumverlegung, Verbauinstabilität, Substanzproblem

Eine Umsetzung im Laufe der 2. Jahreshälfte wird jedoch weiterhin forciert.

Kostenentwicklung:

Finanzierung aus Baubeschluss auf Basis Kostenberechnung von April 2017	5.567.050 €
Terminverschiebung vor Beginn (Fördermittelbescheid) führt zu Kostenfortschreibung (Grundlage aus tw. verpreisten LVs, Prognosewerte und Einsparungen)	
Deckung über Beschluss B-234/2019 im September 2019	6.949.501 €
Nachträglicher Sanierungsbedarf Funktionsgebäude	450.000 €
Sportboden/Prallwand (nicht in der Kostenberechnung 2017 enthalten)	310.000 €
Bauleitungswechsel	90.000 €
Zusätzlicher Bedarf	850.000 €

Um den aktualisierten Bauablauf einhalten und die Fortführung der Maßnahme sicherstellen zu können, ist eine Mittelbereitstellung kurzfristig notwendig.

Ausstehende Vergaben	
Los Bodenbelag	45.000 €
Los Baureinigung	20.000 €
Los Sanitärtrennwände	17.000 €
Los Außenanlagen	147.000 €
Los Sportboden/Prallwand	310.000 €
Summe	539.000 €
Nachträge für zusätzliche und geänderte Leistungen (Trockenbau, Maler, Putzarbeiten, Dachdeckung, Stahlbau, BE- Einrichtung, Haustechnik)	311.000 €
Gesamtsumme	850.000 €

Begründung der Änderung:

Änderungen sind Ergebnis der Vorstellung in den Ausschüssen.

Michael Stötzer

Unterschrift